100% Online

festival contre le racisme

dekolonisiert euer • 2021 • wissen!

14.06. - 02.07. 2021

Sachsen & Sachsen-Anhalt

14.06. - 02.07.

Migrant´innen Zine von Studio 10

Art exhibition: seven Latin American artists depict their thoughts and struggles about their migration.
Link: (will be updated soon)

ENG
SPA

Film: "Spendir mir ein Gay und ich erzähl dir alles" von Verband Sachsischer Familien- & Partnerschaften, Leipzig

Rubén El parado 18 years old and his best friend Sofía, Zaiz sick as hopper, war or sein will, war or sein and dreams and dies not dies Rosiaiss as an fun, dies an erlebt. Und während rechtsextreme in Chemnitz und dann nicht mehr in Chemnitz sind, Rubén und Sofía versuchen, sich und ihre Liebe zu retten, sich an dem an sich selber dabei zu verlieren dabei, Sofía Rubén sich an unterschiedlichen lückenhaften Versuchen, sich an Rubén zu nähern dabei, Mädchenkleidern, Verandenungen, Widerstand und Sehnsüchte und die Suche gehört wieder.

Dieser Film ist auf Deutsch & als "Hot Access" streaming auf die ganze Dauer des Festivals verfügbar.
Link zum Trailer und Streaming auf die Website: https://www.spendir-mir-einen-gay.de

DE

Beitrag aus dem Festival de la Tierra 2021

Beekeepers from the Mountains of Mesamarón share theyre Storys and how they transmit knowledge to the next generation. Beekeeping in the traditional practice is a Right for preserving not only their culture but also the nature.
This film is in Spanish with English subtitles and is available as unlimited streaming for the entire duration of the festival.
The streaming link on the website: will be updated soon!

ENG
SPA

Montag 14.06

19.00 – 20.30 **Kick - off**
mit Überraschungs- referent*in!

Überraschungsvortrag & Aufruhr des Festival Contre le Racisme in Sachsen & Sachsen-Anhalt
Einführung der Challenges der Tage und Ausblick auf das Programm.
Was bedeutet eigentlich " sein Wissen zu dekolonisieren" ?

ENG

Dienstag 15.06

18.00 – 20.00 **South-North-Experience exchange**
with CANISLI e.V.
& Collective Proterra
Creations of all kinds - unitel Proterra

We danced together, we laughed together, we cried together. Let's start to fight together! We are drowning in tears for wish that we are capable of receiving property. Our trees and plants are longing for water while our grounds are drying out. All looking up, we got to stay in rooms and houses which are getting harder and harder to pay Conversiments and the patriarchy are beating and killing - Wake up Consciousness!
Lets step to cry. Time is now!
Lets do it ourselves – and start south – east – north – west – collaborations with each other, exchange our knowledge, understanding, our hearts to become an international community, connected through shared platforms, ideas and networks.We, two grassroot NGOs from Germany and Colombia, started our collaboration process to meet and want to share with you our learnings. We want to present you our project, as well as our experiences while exchanging, learning and growing.
We are going to look on surrounding structures and want hear about your experiences or ideas.
Maybe we can find a link?
Diese Veranstaltung wird auf Englisch vorgetragen.
This event will be presented in English.

ENG

Mittwoch 16.06

17.00 – 19.00 **Workshop: Traditional medicine & Art**
together with Leipzig Art Student

In this Workshop we want to understand old medicine rituals, like the consumption of Ayahuasca. Art is a powerful tool for discovering one self and start decolonizing our selves.
Anmeldung an veranstaltung@fcfsr.bundesweb.de bis zum 14.06.2021 erforderlich.

Max. 20 people

Dieser Workshop wird auf Englisch vorgetragen.
This workshop will be presented in english.

ENG

19.00 – 21.00 **Workshop: „Lehre dekolonialisieren! Möglichkeiten, Perspektiven & akademische Verantwortung"**

Dieser Workshop wird von Saron Cabero, Carina Stickel, Dr. Antony Pattathu, Dr. Birgit Haase gehalten, mit einer Moderatorin von Wurzy Tale.
Mit einbeziehen Australien und Indien wir auch postkoloniale Kritikansätze der Postcolonial Studies, die Kritik an Wissenschaftsrassismus, angemessenen Wissensproduktionen und Bewegungsfreiheit, Kritik an Ableismus und Ableismus in der Wissenschaft, Kritik an weißen Strukturen, dekolonial Schreiben in die eigene Lehre bzw. im eigenen Fach eingebracht werden können.
Anmeldung an veranstaltung@fcfsr.bundesweb.de bis zum 14.06.2021 erforderlich.

Max. 40 Personen

DE

Donnerstag 17.06

19.00 – 21.00 **Remembering Anton Wilhelm Amo in post-socialist Eastern Germany**
by the Anton Wilhelm Amo Initiativ Halle

Presentation of Amo's life, work and philosophy followed by a critical discussion with the Anton Wilhelm Amo Initiative regarding the problematic of Amo's commemoration in Halle/ Saale on Uni campus with regards to the concept of postsocialist coloniality and the specificity of the colonial structures.

ENG

Freitag 18.06

18.00 – 20.00 **Open Roundtable for Students**
with everyone of you !

This event offers you the opportunity to directly discuss with other students from all other the world! We created a platform where students can freely exposes their ideas on racism and Decolonizing Knowledge.
Diese Veranstaltung wird auf Englisch vorgetragen und auf Deutsch übersetzt.
This event will be presented in English and translated into German.

DE

Samstag 19.06

11.00 – 15.00 **Workshop: „Die Macht zu bezeichnen? Rassismus in Medien und Kultur**
von Verband Sinsitischer Familien und Partnerschaften, Leipzig

Immer schon haben Migrantisierte, Schwarze und People of Color (PoC) Gesellschaftsmaßstäbe; aber nicht immer wurden ihre Geschichten und vor allem ihre Perspektiven anerkannt und medial repräsentiert. Im Workshop wollen wir uns mit Zuschreibungsprozessen konstruierten Medien und Kulturschaffende auseinandersetzen und gemeinsam Ansätze für eine Medienkultur jenseits von Rassismus und Diskriminierung, gewaltfreie Auseinandersetzungen fördern und Alltag von rassifizierten Menschen thematisieren.
Dieser kernschüchtliche Workshop bietet die Möglichkeit, sich mit Zuschreibungsprozessen zu beschäftigen, Gewaltfreie Auseinandersetzungen zu fördern und Alltagserfahrungen zu reflektieren. Es wird ein verschiedener Raum angeboten, indem anhand praktischer Beispiele das Medium und Kultur in Bezug auf Gewalt in der Gesellschaft und Wirksamkeit von Rassismus, über Fragen der Repräsentation und gesellschaftliche Normalitätsvorstellungen stattfindet.
Anmeldung an veranstaltung@fcfsr.bundesweb.de bis zum 17.06.2021 erforderlich.

Max. 20 Personen

Da es sich um einen Critical Whiteness Workshop handelt, wird dieser auf Deutsch, für weiße Personen.

DE

16.00 – 17.30 Musikalische Intervention des Kollektivs Sunaki Kowsay

Das Künstler*kollektiv möchte durch Worte und Musik intervenieren und Aktionen des lateinamerikanischen Widerstands gegen Rassismus sichtbar machen. Besonders Andine Rituale, Rituelle Tänze und Musik sollen als Ausdruck indigener Gemeinschaften, Afro-Descendants, Bauern, Mestizos und generell die Bewährung der lateinamerikanischen Länder. Durch die Prozesse der Kolonialisierung, Sklaverei und Ausbeutung wurden die Kulturen unserer Vorfahren unterdrückt und unsere Stimmen wurden zum Schweigen gebracht.

Musical & conversational intervention by the collective Sunaki Kowsay

Racism and colonial continuations affect numerous people from Indigenous communities, Afro-descendants, peasants, Mestizos and generally the Caribbean and Latin American countries, subjecting them to constant abuse, discrimination, and exclusion.
Through words, Andean music and Latin American cultural artistic manifestations, we want to make the different political, academic, social, artistic, educational and cultural processes that are being carried out in our regions visible, with the purpose to transform the conditions of inequality, discrimination, and the authoritarian of the cultural diversities of our continent.
We want to make visible through our artistic manifestations, grassroot community organizations, participatory research processes, popular education and appropriation of territories.

SPA
ES

Diese Veranstaltung wird auf Spanisch vorgetragen und auf Deutsch übersetzt.
This event will be presented in Spanish and translated into German.

Sonntag 20.06

17.00 – 20.00 **Workshop: "Mein Name ist Ausländer. Biografisches Theater mit BIPoC** Schwarze Menschen und People of Color für Erziehungswissenschaft Uni Greifwa

Wie schaffen wir es, über den Hass auf dieser Welt zu sprechen und gleichzeitig uns und andere zu empowern?
Was bedeutet wirklich "Schreiben gegen Hass" will eine Plattform bieten, individuelle Antworten auf diese Frage zu finden.
Im Workshop werden die Teilnehmenden an die Kreative Schreiben herangeführt. Den roten Faden bildet dabei die Verschränkung von persönlichen Beziehungen mit Unwohlsein und Angst und Diskriminierungserfahrungen. Im gemeinsamen Austausch wird die Möglichkeit angeboten, innerhalb eines geschützten Raums authentische Gefühle und Emotionen Ausdruck zu verleihen. Dabei erhalten die Teilnehmenden Einblicke in Genres wie Lyrik, Prosa, biographisches Schreiben und Kurzfilm. Der Fokus dabei wird auf den Genre von Semi Dramen und Dokumentar und kritischer Sprache liegen.
Dieser Workshop richtet sich exclusive an ein BIPoC Publikum.
Anmeldung an veranstaltung@fcfsr.bundesweb.de bis zum 18.06.2021 erforderlich.

Max. 12 Personen

DE

18.00 – 19.30 **Präsentation des MINGA-WÖRTERBUCH DES POLYPHONISCHEN GEDANKENS**
von Angela Garcia Montoya & Leonardo Jiménez García

In diesem Vortrag werden methodische Erfahrung der Wissensgewinnung in Dialog intercultural Wissensmodelle vorgestellt. Im Zentrum stehen die Arbeiten von Angela Garcia Montoya.
Ausgehend von einer Kritik an den Entstehungsprozess des Diccionario Minga de Pensamiento Polifónico Colombiano wird das polyphone Denken vorgestellt.
Dieses Wörterbuch ist eine kollektive Publikationsinitiative, welche mit den konventionellen Formen der Produktion von Wissen experimentiert. Die Konstruktion des Wörterbuchs Minga de Pensamiento Polifónico basierte auf einem Dialog zwischen Akademiker*innen und Leuten Farmer*innen der Fakultät für Kommunikation der Universidad Medellín, dem Zentrum für Bewährungsanstalten, Mobilisierungen und Kollektiven von Afrocolombianischen Gemeinschaften, Bauern und Indigenen, Cimarrón, Comunicaciones Alternativas Vivaz, Andanzas Cultural Corporation, Proterra, Tierra Libre Association aus dem Department Cundinamarca, Ciudad Comuna Corporation und das Action Network against Extractive Megaprojects in Colombia. Es gab auch eine Reihe von Treffen mit sozialen Organisationen, Bewegungen und Kollektiven, die für Forschung bei den Themen "Kommunikation und Buen Vivir im Territorium" zur Dekonstruktion von territorialer Souveränität und zur Bewerbung von Alternativen.
Die Produktion von neuen Wissen und Lehrformen, die transnationalen Kontexten, Territorium, guten Leben und pädagogische Praktiken ermöglicht in Universitäten, Think Tanks und sozialen Bewegungen überall auf der Welt von Kolonialisierung und Sklaverei, der zur Transformation der sozialen Realität in verschiedenen Territorien Kolumbiens beitragen.

The Diccionario Minga de Pensamiento Polifónico (Minga Dictionary of Polyphonic Thought) is a collaborative publication initiative that experiments with the conventional forms of knowledge production in the research on "Communication and Buen Vivir in the territory" towards the (de)construction of territorial sovereignty and the promotion of alternatives.
In this presentation and discussion the researchers Angela Garcia Montoya and Leonardo Jiménez García will share their experiences of generating knowledge in dialogue of Knowledge-Ways of different universities, think tanks and social movements everywhere in the world to learn about experiences contributing to the transformation of the social reality in various territories of Colombia.
You can download the dictionary here: https://www.esperanzaivivaz.com/index.php/publicaciones/publicaciones-de-esperanza-viva/item/minga-de-pensamiento-polifonico-diccionario-colombiano.html

SPA
DE

Diese Veranstaltung wird auf Spanisch vorgetragen und auf Deutsch übersetzt.
This event will be presented in Spanish and translated into German.

Montag 21.06

17.00 – 18.30 **Discussion Round: Postcolonial Perspectives on "Development Aid"**
with Bread for the World Youth Germany Esaborn, Sabine von Schorlemer and Prof. Dr Daniel Mahnke

A critical reflection on the term "development assistance" along side with a discussion about what global structures need to be changed in order to establish living conditions rooted in dignity, within societies but also in the relationship between the global south and the global north.

SPA
DE

19.00 – 21.00 **Realising the Existence of Local Perspectives: Epistemology of Knowledge in Kwazulu-Natal Writings of Sufis & Progressive Political Writers of Pakistan**
by Muhammad Usman Farooq

Decolonization is a process that has been already initiated and practiced by the subjetm groups even if they do not formulate it in the form of theory and established ways of knowledge production and practice.
In this presentation/lecture/ discussion, Muhammad Usman Farooq from the FC College Lahore in Pakistan and Ruth University in the UK wishes to enlighten us on the matter of Epistemologies of the Sufis, Poets and Writers of the Indian Subcontinent.

ENG

Dienstag 22.06

18.30 – 20.00 **Presentation of methodology "Peace ecology"**
by Proterra

Peace ecology is a framework aiming to transform the relationships that societies have with themselves, nature and transcendence.
The Colombian NGO Proterra invites participants to understand the role of nature within the context of socio-environmental and armed conflict, as well as the global struggle to change the current paradigm that frames nature as a commodity for consumption and exploitation.
Diese Veranstaltung wird auf Spanisch vorgetragen und auf Deutsch übersetzt.
This event will be presented in Spanish and translated into German.

SPA
DE

Mittwoch 23.06

09.00 – 13.00 **Planspiel „Menschenrechte auf dem Mittelmeer"**
mit Sea-brücke Halle

Wie steht es um die Menschenrechte auf der Flucht? Welche Akteur:innen spielen eine wichtige Rolle? Welche Interessen verfolgen sie? Wie kann ein Ausgleich der Interessen stattfinden? Mit dem Planspiel „Menschenrechte auf dem Mittelmeer" machen wir in 2 Stunden in die Rollen von fünf fiktiven Szenarien ein. Unterschiedliche Standpunkte werden spielerisch beleuchtet, Perspektivwechsel angeboten und die Teilnehmenden Raum gegeben sich mit ihren eigenen Positionierung auseinander zu setzen. Im Anschluss erfolgt eine thematische Aufarbeitung der Inhalte und systematische Reflexion der vorhandenen Ansichten.
Anmeldung an halle@seabrueche.org bis zum 21.06.2021 erforderlich.

Max. 20 Personen

DE

18.00 – 19.45 **Vortrag "Alternative Bildung? Nein! Alternative zur Bildung!!!**
mit Unterra

Die Universidad de la Tierra, oder Unterra, wurde also in Kontext der radikalen Reaktionen gegen die Schließung gebaut, die in vielen indigenen Gemeinden zu beobachten waren. Wir nennen uns Universität, um die alte Tradition der ersten Universitäten zurückzuerobern. Wir wollen uns mit dem Wissen der Ältesten verbinden und mit ihnen lernen, um die Wurzel der Landwirtschaft zu den Studierenden zu bringen. Wir wollen uns nicht mehr an, um Geld zu erwerben oder die Bildungsperiode zu erklimmen. Wir heißen junge Menschen mit und ohne Bildungsweg willkommen, um ihren Anteil an ihrem Leben einzufordern, um ihre Stimme zu finden und zu Schule zu gelangen.

Lecture "Alternative Education? Not Alternative Education!!!
by Unterra

An interesting presentation and discussion of an alternative to education led by Unterra. The Universidad de la Tierra, or Unterra, was born in the context of the radical reactions against the closure of many indigenous communities in Colombia.
We call ourselves a university to reclaim the old tradition of the first universities: Learning together with friends around a table, for the sheer joy of learning and for the passion that comes from the land. We want to bring the wisdom of the elders to the students, to bring agriculture to the students, to bring wisdom and knowledge of diplomatic some of them have formal degrees, while others have never been to school.
Our Vortrag and our Spanish speaker & of Deutsch Übersetzer.
This event will be presented in Spanish and translated into German.

SPA
DE

20.00 – 20.30 **"Comedy-Interview" mit Senny Durcu**

Senny Durcu, die erste weibliche türkische Stand-up-Comedian in Deutschland, ist seit 2002 aktiv und zeigt aus der Perspektive einer türkischen Frau kulturelle und politische Widersprüchen, die den Alltag begleiten. Im Comedy-Interview wird sie auf Fragen und Impulse aus dem Publikum eingehen und sich mit den Themen Rassismus, Migrantisierung und Schwierigkeiten zu Themen wie Rassismus, Politik oder Interkulturalität erzählen.

DE

Donnerstag 24.06

18.00 – 20.00 **The shamanic view of the current Corona pandemic**
by shaman Angangnoq Angakkorsuq

The Greenlandic shaman Angangnoq offers a different perspective on the current pandemic, seeing it as an opportunity for all of us to heal our interpersonal relationships and our relationship with Mother Earth.
Diese Veranstaltung wird auf Englisch vorgetragen.
This event will be presented in English.

ENG

Freitag 25.06

10.00 – 14.00 **Workshop: Not Longer Invisible - Geschlech & Kolonialismus**
with Cuso Etnich von IDA.NEW

Cuso Etnich ist Bildungsverein in bei IDA.NEW und die Partnern und den Podcast DISKOFICASA, in der an den Interseksionen von geschlechtlichen Identität, Kolonialismus und Rassismus gearbeitet wird. Workshop wird auf Spanisch in Deutschland arbeiten wurde.
Anmeldung an veranstaltung@fcfsr.bundesweb.de bis zum 23.06.2021 erforderlich.

Max. 20 Personen

In diesen Workshop sind Personen mit Erfahrungen mit Diskriminierungen und Ausschluss nicht willkommen.

SPA
DE

19.00 – 20.30 **Lesung & Gespräch „Die Erfindung des muslimischen Anderen - 20 Fragen & Antworten, die nicht immer gestellt werden verstehen"**
von Verband Sinsitischer Familien und Partnerschaften, Leipzig

Lesung mit anschließendem Gespräch von Autoren Anna Sabel und Mehmet Arbag vom Verband Binsitischer Familien und Partnerschaften.
Wie wird der Begriff des Muslimischen gemacht? Wie wird der muslimische Mensch als der Andere? Wie entsteht Islamophobie? Wie entsteht der muslimische Kultur zu anderen bei?
Was bedeut alle Muslim:innen gemeinsam? Wie steht es um die vielzahlen Ausnahmen und Ausnahmen?
Die Veranstaltung ist ebenso gut wie der Workshop.
Die Veranstaltung wird auf Deutsch gehalten werden. In der (Nicht-)Beantwortung dieser und weiterer Fragen setzen sich die Autor:innen mit ironisch, mal zweifelnd oder ernsch mit antimuslimischen Stereotypen auseinander.
Ein Essyband, der zur Reflexion und zum Nachdenken einlädt.

Konzert: Vacilando la Cuarentena.
by el-Chinje

Lyrische Klänge aus den Balkan, Ska, Reggae, Rockabilly, Rock & Punk werden als 20 Uhr live bei Facebook zu erleben sein.

Samstag 26.06

18.00 – 20.00 **Vortrag über alltäglichen, institutionellen & strukturellen Rassismus in der kolumbianischen Rechtsprechung**
mit Millaños e.V.

Dies Terminus Rassismus ist aus der Perspektive der Rechtswissenschaft sehr schwierig zu definieren. Durch unterschiedliche Urteile aus der kolumbianischen Rechtsprechung wird versucht zu klären, was Rassismus überhaupt bedeutet.
Mit konkreten Beispielen werden verschiedene Formen von Rassismus dargestellt: alltäglichen, institutionellen & strukturellen Rassismus werden thematisiert.

Tesis crítica del racismo. Definición y Formas en la jurisprudencia colombiana. Racismo:cotidiano. Definición y Formas en la Rama Judicial Colombiana.
The term racism is very difficult to define from a legal perspective. Through different judgements from Colombian jurisprudence, an attempt is made in this discussion event to clarify what does racism mean. In this talk, with concrete examples, the various forms of racism are presented: everyday, institutional, structural and discursive racism are addressed.
Diese Veranstaltung wird auf deutsch und spanisch gehalten.
This event will be presented in english and spanish.
Anmeldung an veranstaltung@fcfsr.bundesweb.de bis zum 25.06.2021 erforderlich.

Max. 20 Personen

SPA
DE

19.00 **Film: "Las Chalitas"**
von Stella Urki Leipzig

Five Bolivian indigenous women are involved in a unique expedition. As a symbol of liberation and empowerment, they want to climb the highest mountain in America. Their image is amazing: they climb wearing their traditional skirt. They are more than climbers, they are broken walls from kill in the mountain a space to feel free, happy and alive.
Spanish with English subtitles

SPA
EN

Registration at veranstaltung@fcfsr.bundesweb.de by 25.06.2021 required.

Montag 28.06

18.00 – 19.30 **Workshop: Antirassistischer Feminismus von** DaMigra e.V.

Gefühlsnetz, migrierte und als solche gelesene Frauen* sind im Alltag oft von Mehrfachdiskriminierung betroffen. Das wirkt sich auf viele Lebensbereiche aus: von der Gesundheitsversorgung über die Arbeitswelt bis hin zu Gewalterfahrungen. Im Workshop lernen wir zu reaktion Gewalt zu handeln, die Ursachen und Auswirkungen von Rassismus und Mehrfachdiskriminierung zu verstehen, die Verbindungen zwischen Rassismus und Sexismus und Rassismus aus Intersektionalität begegnen. Zusammenhänge werden dargelegt und diskutiert.
Anmeldung an veranstaltung@fcfsr.bundesweb.de bis zum 25.06.2021 erforderlich.

Max. 30 Personen

DE

Dienstag 29.06

17.00 – 20.00 **Gedächtnis in deutschen Schulbüchern**
IDA & Erica Leipzig
(Brücke Lehramtsuniversität Leipzig)

Die Schulsysteme in den deutschen Bundesländern und teilweise recht verschieden. Jedoch basieren sie alle noch auf einer und der Prinzip der Mehrgliedrigkeit, welches aus der Zeit des deutschen Kaiserreichs stammt. Es ist ein Ziel der Veranstaltung, dass wir uns mit den Lehrbüchern auseinander setzen, die Kinder und Jugendliche in Schulen lesen und lernen. Die Lehrbücher sind nicht neutral, sondern sie vermitteln eine bestimmte Sicht auf die Welt und Gesellschaft. Die Bedingung für einen Ausbildungsplatz oder ein Studium ist immer ein Schulabschluss. Dieser Workshop soll einen Einblick in die Lehrbücher geben, die in den Schulen verwendet werden. Die deutschen Schulbücher sind bekannt für ein schwarz-weiß Denken, Stereotypen und oft auch Vorurteilen. Betroffene berichten von ihren Erfahrungen, Angaben und Vorwürfen und diskutieren gemeinsam mit Lehramtsstudenten und allen Interessierten, was in Zukunft anders laufen soll.

Max. 20 Personen

DE

Mittwoch 30.06

18.30 – 20.00 **Zeugen der Flucht:** Ein Gefüchteter erzählt über seine Flucht & sein Leben Leben in Deutschland
(zusammen mit Verein Zeugen der Flucht

Der Verein **Zeugen der Flucht** leisten antirassistische Bildungsarbeit, die den Teilnehmenden die Fluchtgeschichte unserer Erzählerinnen im direkten Austausch näher bringen soll.
Im Rahmen des Festivals gegen Rassismus wird ein einem Iranen Quiz begannen & Fluchtgeschichte eines afrikanischen Vortrag begannen. Anschließend kommen zum Thema Flucht überwiegen.
Durcaßhin wird eine/r Erzählerinnen seine/ihre Fluchtgeschichte erzählen, wobei Fragen aus dem Publikum gestellt werden können. Es wird ein Ausblick auf das Leben in Deutschland gegeben und Deutschland gekommen ist & was die Person auf seiner/ihrer Flucht erlebt hat. Es soll eine direkte Diskussion zwischen der Erzählerin & den Teilnehmenden entstehen, die verdeutlicht, was es bedeutet zu flüchten.
Unser Motto lautet: „Miteinander statt Übereinander sprechen"

Max. 30 Personen

DE

Donnerstag 01.07

13.00 – 15.00 **Workshop: Gestaltung der Gesellschaft - Gesellschaft - Welches Wissen & welche Kompetenzen braucht es?**
von Integrale

Dieser Workshop wird von Integrale, dem Institut für studien gemeinsam an der TU Dresden, gehalten.
Anmeldung an info@integrale.de bis zum 29.06.2021 erforderlich.

Max. 20 Personen

DE

20.00 – 22.00 **Film: La buena vida - Das gute Leben**
Van Sonet Film AG

La buena vida – Das gute Leben ist ein deutscher Dokumentarfilm von Jan Schomburg aus dem Jahr 2008. Der Film zeigt das Leben der Menschen in Vilcabamba, Ecuador, Südamerika, Kolumbien, wo eine indigene Gruppe unter den Folgen der Umsiedlung zu leiden hat.

SPA
DE

18.00 – 20.00 **Asociación Partnaurora Natural**

Asociación Partnaurora Natural is an Argentina NGO, founding and supporting a community Autonomous Rotundo project for Jaime Bares Aires area. They also run a tree nursery with native plants, support waste separation and do educational work.
With a background as teachers and scholars in environmental education, the two speakers want to share an insight into both education and climate and environmental justice through their local projects.
Diese Veranstaltung wird auf Spanisch Vortragen und auf Deutsch übersetzt.
This event will be presented in Spanish and translated into German.

Alle Veranstaltungen finden online statt! All events are taking place online

Platforms: Jitsi, BigBlueButton, YouTube

Für mehr Infos:

@fcfsr.bundesweb

@fcfsr_sas_2021

festival_contre_le_racisme@gmx.de

www.contre-le-racisme.de

Gefördert durch Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat aufgrund des Beschlusses des Deutschen Bundestages
Lokale Partnerschaften für Demokratie
Landesprogramm Sachsen-Anhalt
Sachsen & Sachsen-Anhalt